

NACHHALTIG HANDELN UND DIE WELT VON MORGEN ERFOLGREICH GESTALTEN!

Mittwoch, 7. Oktober 2026



HERZLICH WILLKOMMEN



© Foto Fischer

Mag. Gabriele Lechner
Vizepräsidentin WKO Steiermark
Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft



© Foto Fischer

Natalie Moscher-Tuscher
Regionalstellenobmann-Stellvertreterin
Graz



© Foto Fischer

KommR Michael Hohl
Regionalstellenobmann
Graz-Umgebung

Positionspapier Nachhaltigkeit & Wirtschaft: mehrstufiger Prozess

Zielbild & Projektablauf

Ziel ist es, Maßnahmen im Service-, Bildungs- und Interessenvertretungsbereiches für die Regionen und Sparten zu definieren. Dafür analysieren wir zunächst die Ausgangssituation und begleiten anschließend den Prozess zur Identifizierung der erforderlichen, konkreten Tätigkeitspunkte.

Initialisierung der Umsetzungsaktivitäten

Unterstützungsbereich 1: Strategisch inhaltliche Arbeiten

- Deep-Dive der sieben **Sparten**: Analyse der Relevanz von Nachhaltigkeit, bestehendem Know-How und Best-Practices innerhalb der einzelnen Sparten unter Analyse **branchenspezifischer Bedarfe**
- Erarbeitung von Hot-Spots für Stakeholder-Interviews

Unterstützungsbereich 2: Stakeholder- Befragung

- Vorbereitung des Prozesses: Zielgruppenauswahl, Adressen, Organisation
- **Fragebogenerstellung**: Auswahl des Designs der Online-Befragung, Erstellung der Fragen
- Unterstützung bei der operativen Durchführung der Befragung
- **Auswertung und Aufbereitung** der Ergebnisse
- Begleitung bei **Reflexions-Workshops mit den sieben Sparten**
- **Reflexions-Workshop** mit dem **Regionalmanagement und Unternehmensservice** im Oktober 2025

Teilbereich 3: Maßnahmenplan und Positionierung

- **Ableitung der Maßnahmen** auf Basis der Stakeholder-Befragung und Reflexions-Workshops
- **Ausarbeitung von regionalen Tätigkeitsschwerpunkten** auf Basis der bundesweiten Nachhaltigkeitsagenda
- Unterstützung bei der Erstellung des **Aktivitätenprogramms für die Zukunft**
- Unterstützung bei der pol. Positionierung und bei der Integration der **Forderungen an die Politik**
- **Positionspapier** für die steirische Wirtschaft unter Berücksichtigung branchenspezifischer Bedarfe, gegliedert nach den sieben Sparten

Identifizierte Top-Themen steiermarkweit

- Relevante Themenblöcke zur Anregung weiterer Umsetzungsschritte

Top-Themen Umwelt und Ressourcen	Top-Themen Wirtschaft und Innovation	Top-Themen Soziales
Ressourcennutzung	Förderungen im Bereich Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit
Erneuerbare Energie	Kreislaufwirtschaft	Bildung und Sensibilisierung für Nachhaltigkeit
Energieeffizienz	Optimierung von Strukturen und Prozessen	Verbesserung der Lebensqualität
Abfallmanagement und Recycling	Klimafreundliche Mobilität	Generationsübergreifende Verantwortung
Minimierung ökologischer Fußabdruck	Nachhaltige Lieferketten	

Wettbewerbsfähigkeit von KMU nachhaltig gestalten und stärken



Wettbewerbsfähigkeit

- Unter Wettbewerbsfähigkeit versteht das WIFO die Fähigkeit eines Wirtschaftssystems, unter sich ständig ändernden und neu zu gestaltenden Rahmenbedingungen dauerhaft hohe Realeinkommen zu erwirtschaften sowie die sozialen und ökologischen Lebensbedingungen zu verbessern.
- Sie zeigt an, wie gut ein wirtschaftlicher Akteur in der Lage ist, Produkte oder Dienstleistungen zu attraktiven Preisen, hoher Qualität und unter effizienten Bedingungen anzubieten. **Wettbewerbsfähigkeit ist damit ein zentraler Indikator für wirtschaftliches Wachstum, Innovationskraft und langfristige Stabilität.**

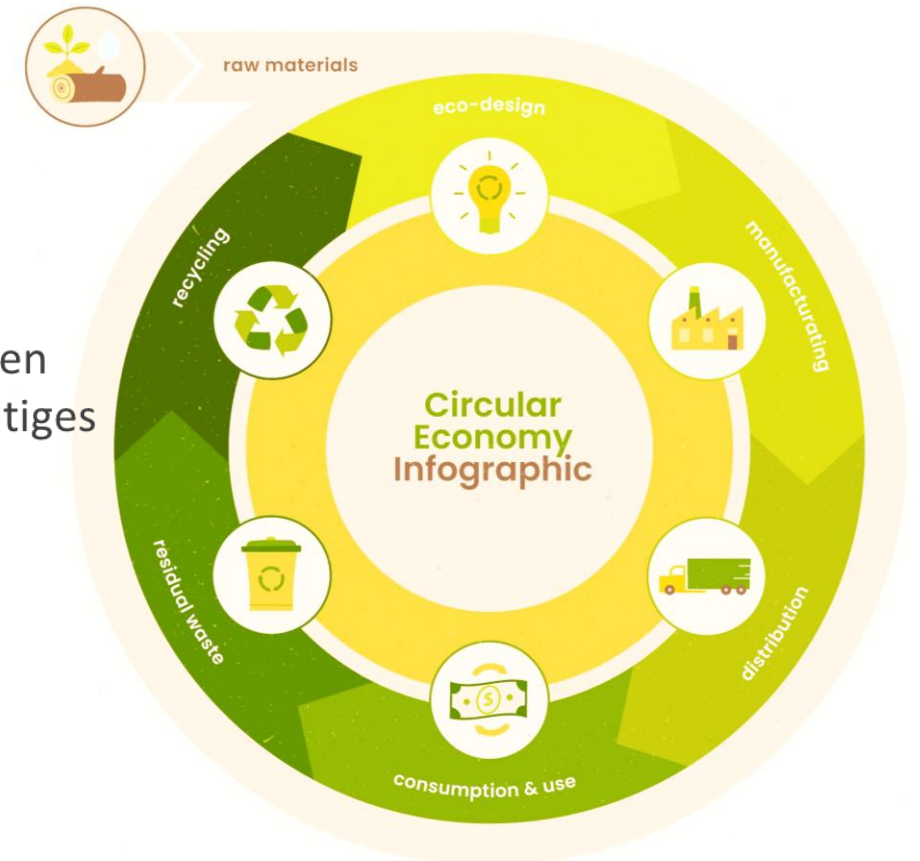
Quellen: <https://www.wifo.ac.at/forschung/themenplattformen/wettbewerbsfaehigkeit/> & <https://www.boerse.de/boersenlexikon/Wettbewerbsfaehigkeit>



Nachhaltigkeit als strategischer Treiber der Wettbewerbsfähigkeit

HINTERGRÜNDE / CHANCEN:

- ✓ Nachhaltigkeit ist kein kurzfristiges Trendthema
- ✓ Nachhaltige Geschäftsmodelle können den Übergang zur Kreislaufwirtschaft erleichtern
- ✓ Erfolgskritischer Faktor für jedes Unternehmen
- ✓ Veränderte Anforderungen an Unternehmen von KonsumentInnen & Anspruchsgruppen in Richtung „verantwortungsvolles nachhaltiges Wirtschaften“
- ✓ Nicht nur notwendiges Übel
- ✓ Zahlreiche Chancen für NACHHALTIGE GESCHÄFTSMODELLE & Verstärkung der Wettbewerbsfähigkeit!



Nachhaltige Geschäftsmodelle zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit

VORTEILE:

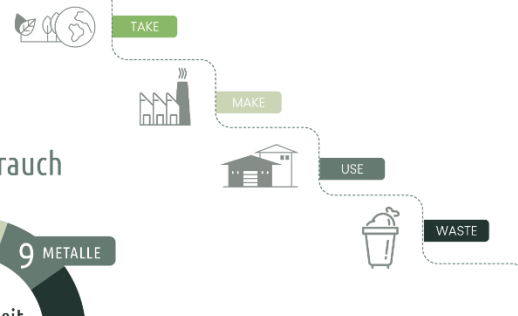
- ✓ Erzielen zusätzlicher Einnahmen
- ✓ Erschließen neuer Märkte
- ✓ Unternehmensimage-Verbesserung / Wettbewerbsvorteil
- ✓ Legitimierung der Unternehmenstätigkeit durch aktives Einbeziehen Ihrer Stakeholder
- ✓ Anziehen junger Talente, Mitarbeiter:innen-Bindung
- ✓ Erleichterung des Zugangs zum Kreditmarkt
- ✓ Kosteneinsparungen durch effiziente Ressourcennutzung und erneuerbare Energien
- ✓ Entwicklung einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Lieferkette - Resilienz



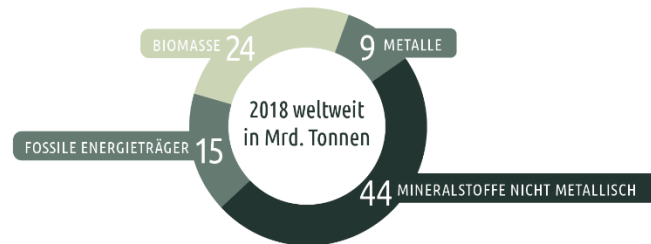
Hoher Ressourcenverbrauch und seine Probleme

Status Quo

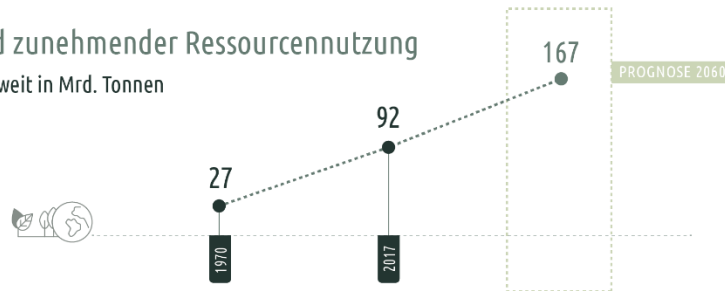
Eine lineare Wirtschaft
unsere derzeitige Wirtschaftsweise



mit hohem Ressourcenverbrauch



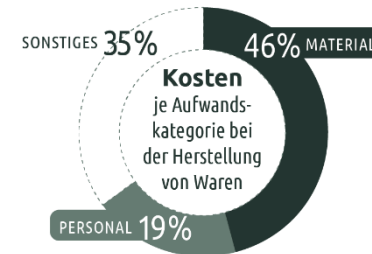
und zunehmender Ressourcennutzung
weltweit in Mrd. Tonnen



Quellen: UNEP & IRP 2018; OECD Global Material Resources Outlook to 2060

Wirtschaftliche Probleme

Hoher Materialkostenanteil
in der produzierenden Wirtschaft



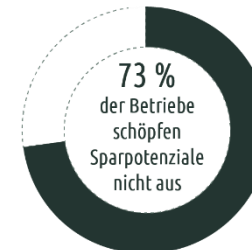
Preisschwankungen
vieler Industrierohstoffe



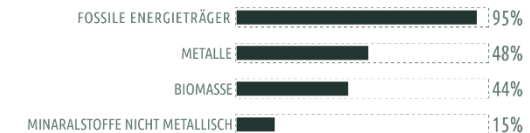
Versorgungsunsicherheit
durch Rohstoffknappheit



Material-Einsparpotenzial
Betriebe sehen unausgeschöpftes Potenzial

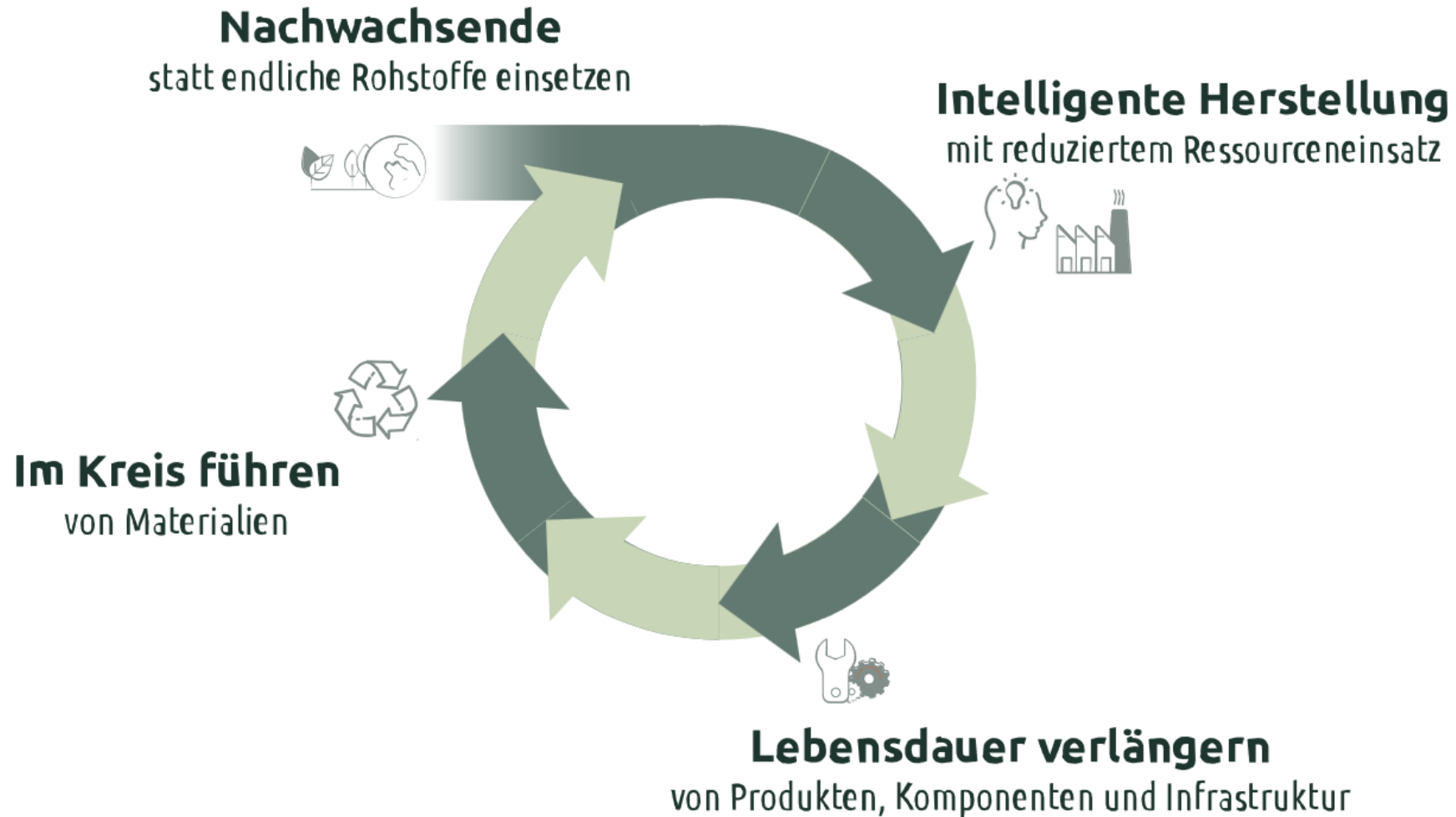


Hohe Abhängigkeit
durch Importe von Ressourcen

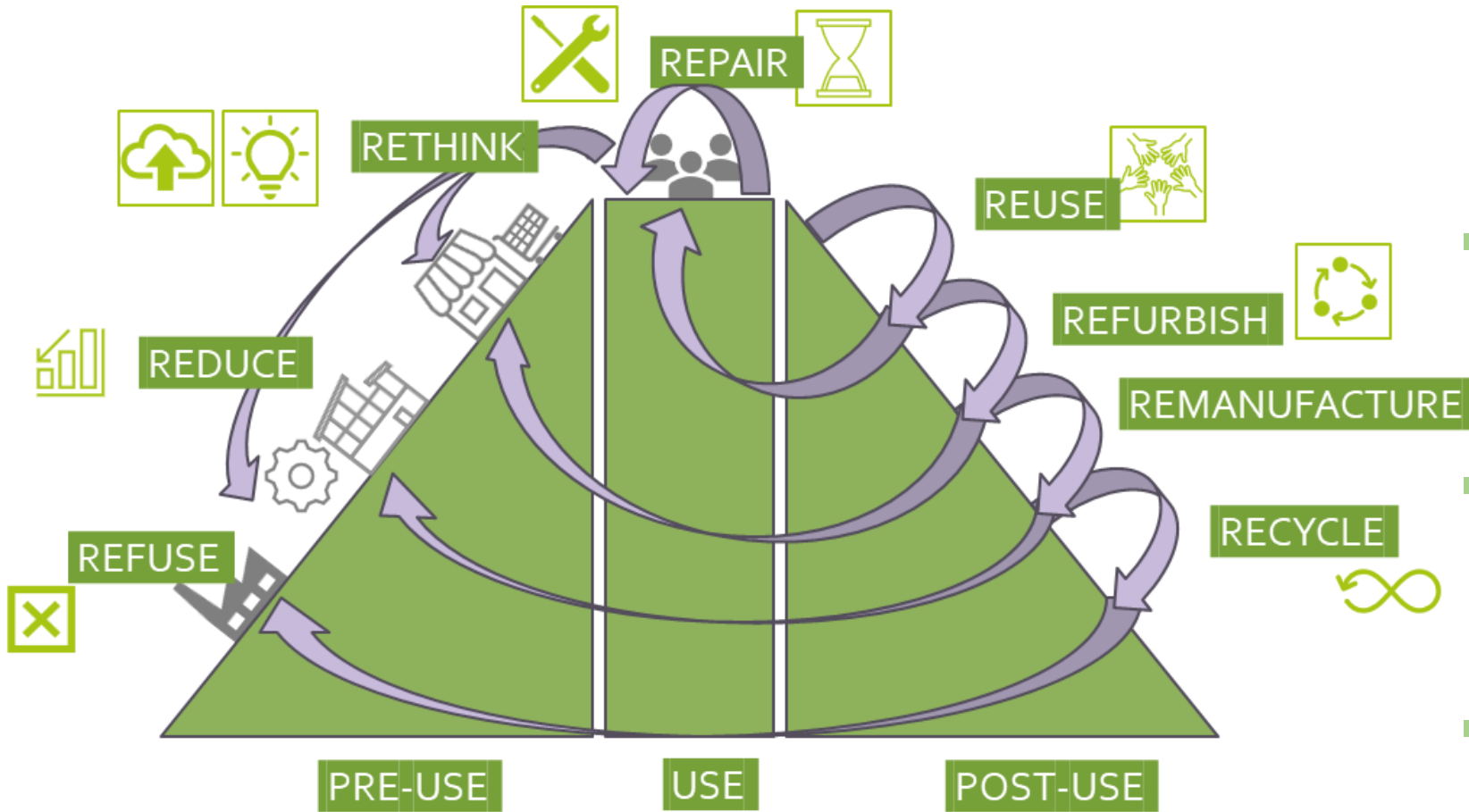


Quellen: RiskRe/RFA; BGR 2020; WIFO 2021; Statistik Austria 2019 n. BMK 2020; VDI ZRE 2015

Kreislaufwirtschaft als Chance



Zirkuläre Wertschöpfung



- **Werterhaltung** (von Material- und Nutzungsrestwerten) steht im Fokus!
- Service- und **Nutzungsorientierte Geschäftsmodelle** für intensive Nutzung
- Werterhaltung durch **lange Nutzung** und über Nutzung hinaus

Bildnachweis: RFA; Quelle: Achterberg, E., Hinfelaar, J., & Bocken, N. (2016). Master circular business models with the Value Hill.

Kompass Kreislaufwirtschaft: Ihr Einstieg!

www.kompasskreislaufwirtschaft.at

Überblick & Einstieg

kompasskreislaufwirtschaft

Kompass Vision Fahrpläne Glossar Beispiele

Navigieren Sie sicher durch die *Transformation zur Kreislaufwirtschaft*

Beginnen Sie mit uns Ihre Reise in eine zirkuläre Zukunft, in der Umwelt und Wirtschaft gleichermaßen profitieren. Unser Kompass zeigt Unternehmen dafür die Richtung an. *Was ist Kreislaufwirtschaft?*

KOMPASS ZUR ORIENTIERUNG

Nutzen Sie den Kompass Kreislaufwirtschaft, um in 20 Minuten einen Überblick über die Integration der Kreislaufwirtschaft in Ihr Unternehmen zu erhalten, mit detaillierten Auswertungen und Empfehlungen. Sie haben es eilig? Der Schnellcheck mit 8 Fragen bietet eine erste Einordnung.

[Schnellcheck jetzt durchführen](#) [Direkt zum ausführlichen Kompass](#)

50 Fragen in 8 Handlungsfeldern

kompasskreislaufwirtschaft

Kompass Vision Fahrpläne Glossar Beispiele

Logistik

Hier bewerten Sie, wie nachhaltig Ihre Transport- und Lagerprozesse sind. Es geht um Ressourcenschonung, Reduzierung von Emissionen und effiziente Rückführung von Produkten.

Unser Unternehmen verwendet **Verpackungen, die wiederverwendbar, recycelbar oder biologisch sind**.

☐ Diese Frage trifft auf mein Unternehmen nicht zu.

Unser Unternehmen nutzt verschiedene Methoden und Techniken, um den **Transport von Waren und Personen zu optimieren**.

☐ Diese Frage trifft auf mein Unternehmen nicht zu.

Unser Unternehmen bietet Kund:innen die Möglichkeit, ihre **Produkte nach der Nutzung zurückzugeben**.

☐ Diese Frage trifft auf mein Unternehmen nicht zu.

Unser Unternehmen **optimiert die Logistik** zur Reduzierung des benötigten Lagerplatzes.

☐ Diese Frage trifft auf mein Unternehmen nicht zu.

kompasskreislaufwirtschaft

Kompass Vision Glossar Best Practices

Ihr Kompass: Sie sind Fortgeschritten.

Gratulation! Mit 54% haben Sie die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft integriert und sehen bereits positive Ergebnisse – weiter so! Jetzt kontinuierlich an der Umsetzung weiterer Maßnahmen zu arbeiten bestehend zirkulären Handlungen und der Einführung zusätzlicher Position im punkto Kreislaufwirtschaft weiter festigen und neue.

Visualisierungsform ☒ Circular Kompass ☐ Bar Chart

Services (0) ☐ Organisation & Strategie ☐ Wissen & Kommunikation ☐ Design ☐ Beschaffung

Partnerschaften ☐ Logistik ☐ Produktion

54 / 100

Erklärung zur Berechnungslösung: Jede Kategorie ist unabhängig von der Anzahl der Fragen gleich viel wert. Fragen, die auf Ihr Unternehmen nicht zutreffen, werden nicht in die Gesamtauswertung gezählt. Mehr Informationen zur Bewertung finden Sie unter [Transparenz](#) und mehr Informationen zu den Handlungsfeldern finden Sie unter [Vision](#).

Self Assessment

- Circular Readiness insgesamt
- je betrieblichem Handlungsfeld
- Kreislaufwirtschafts-Grundprinzipien
- Stärken/Potenziale
- Individuelle Handlungsempfehlungen

Good Practice

kompasskreislaufwirtschaft

Kompass Vision Fahrpläne Glossar Beispiele

Unternehmensbeispiele aus Österreich

Viele Unternehmen haben bereits die Vorteile der Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie erkannt und erfolgreich umgesetzt. Entdecken Sie eine Auswahl spannender Beispiele aus der österreichischen Unternehmenspraxis und lassen sich inspirieren (Wie wurden die Beispiele ausgewählt? [Transparenz](#)) Haben Sie selbst ein erfolgreiches Kreislaufwirtschaftsprojekt umgesetzt? Dann melden Sie sich und tragen Sie Ihr Beispiel ein, um anderen Unternehmen zu zeigen, wie nachhaltige Innovationen in der Praxis funktionieren.

BRANCHE: Alle GRÖSSE: Alle R-STRATEGIE: Alle [Filter zurücksetzen](#)



Unverpackt Kreislaufsystem: „Umweltfreundliche Lebensmittelversorgung für Gastronomie und Schulen“
unverpackt Austria | Einzelhandel
1-6 Monate Umsetzungszeit | Rethink, Reduce, Repurpose



baga plastics: „Aus Abfall wird Zukunft: Nachhaltige Kunststoffe für eine grünere Welt“
baga plastics GmbH | Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
6-12 Monate Umsetzungszeit | Recycle



„Weniger Energiebedarf, mehr Effizienz: Fronius optimiert Kühlkörper-Wiederaufbereitung“
Fronius International GmbH | Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
1-6 Monate Umsetzungszeit | Remanufacture

KANN VERPACKUNG ZUKUNFT?



Die Suche nach der eierlegenden
Wollmilchsau...
Ökologie
Leistungsfähigkeit
Adaptierfähigkeit
Preiswertigkeit



WÜRDET IHR EURE KINDER
SO VOR DIE TÜR
SCHICKEN?

WARUM MACHT IHR ES
DANN MIT EUREN
PRODUKTEN?

Unsere Lösung



Das kompromisslose Isolierverpackungssystem

- Patentierter Prozess (trockenes Verfahren)
- Keine Zusätze von Wasser, Chemikalien und co.
- Upcycling von Papier- und Kartonagenabfall
- Variabilität in Gewicht und Dichte, je nach Systemnotwendigkeit
- Gleichgünstig als EPS Verpackungen mit vergleichbarer Leistung



www.supaso.eu



2021



versus

2026



Fischzucht und Pflanzenbau im Kreislauf

Aquaponik als Antwort auf die Klimakrise in der Fischproduktion

- Vom Jurist zum Landwirt und Unternehmer
- Werdegang: Jurist → Selbstständigkeit → Landwirt und Unternehmer
- Probleme als Chancen erkennen
- Über den Tellerrand schauen
- Mit vorhandenen Mitteln umsetzen





7 % Eigenversorgung

Dürre 2026 zeigt: klassische Fischzucht in Österreich gerät unter Druck

- Fisch als gesundes Lebensmittel, aber Österreich als Binnenland kaum eigenversorgt
- 25. Jänner ist Fischerschöpfungstag: Nur so lange reicht heimischer Fisch!
- Hitze und Niedrigwasser setzen heimischen Forellenbeständen massiv zu, Betriebe verlieren Bestände
- Immer weniger Produktion

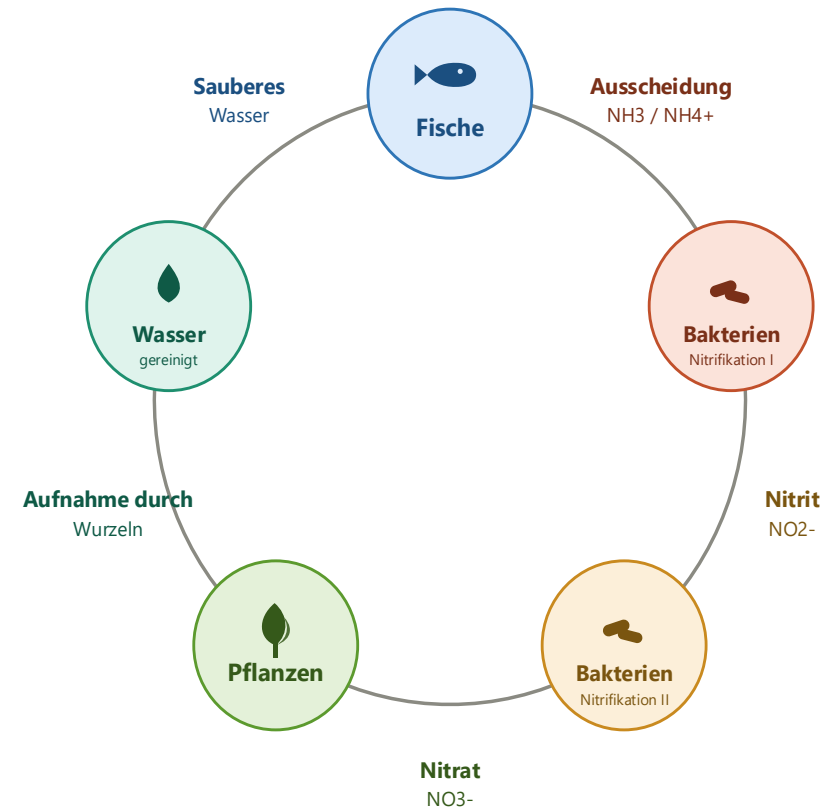




Der Kreislauf als Lösung

90 % weniger Wasserverbrauch – unabhängig von Regen und Flusspegel

- Kreislaufanlage: Nur Verdunstung notwendig
- Warmwasserfische als Antwort auf Klimaerwärmung
- Pflanzen schwimmen im Wasser, immer versorgt
- Bakterien als Herzstück: Ammoniak/Ammonium werden zu Nitrit/Nitrat (Nährstoffe)





Vom IBC-Container zur 25-Tonnen-Anlage

Einfach und effizient

- 2024: Selbst gebaute Testanlage aus 3 IBC-Containern
- Hohe Nachfrage: 2025 Erweiterung um eine größere, selbst gebaute Anlage (4-fache Menge)
- 2026: In Planung: 25-t-Anlage in Thal, Schwerpunkt Zucht und Veredelung
- Rekordhitze und Dürre: Das System floriert!





Die Vision

Kaiserwels, regional produziert - 100% verwertet

- Vollverwertung des Fisches als Zukunftsthema, Lebensmittelsicherheit im Fokus
- Versorgung der Bevölkerung mit regionalem, nachhaltig produziertem Fisch (v.a. Wels)
- Konserven als Lifestyle-Produkt überall dort, wo keine Kühlung möglich ist
- Verwertung von Haut und Knochen für Kosmetik und Pharma
- Fisch neu gedacht

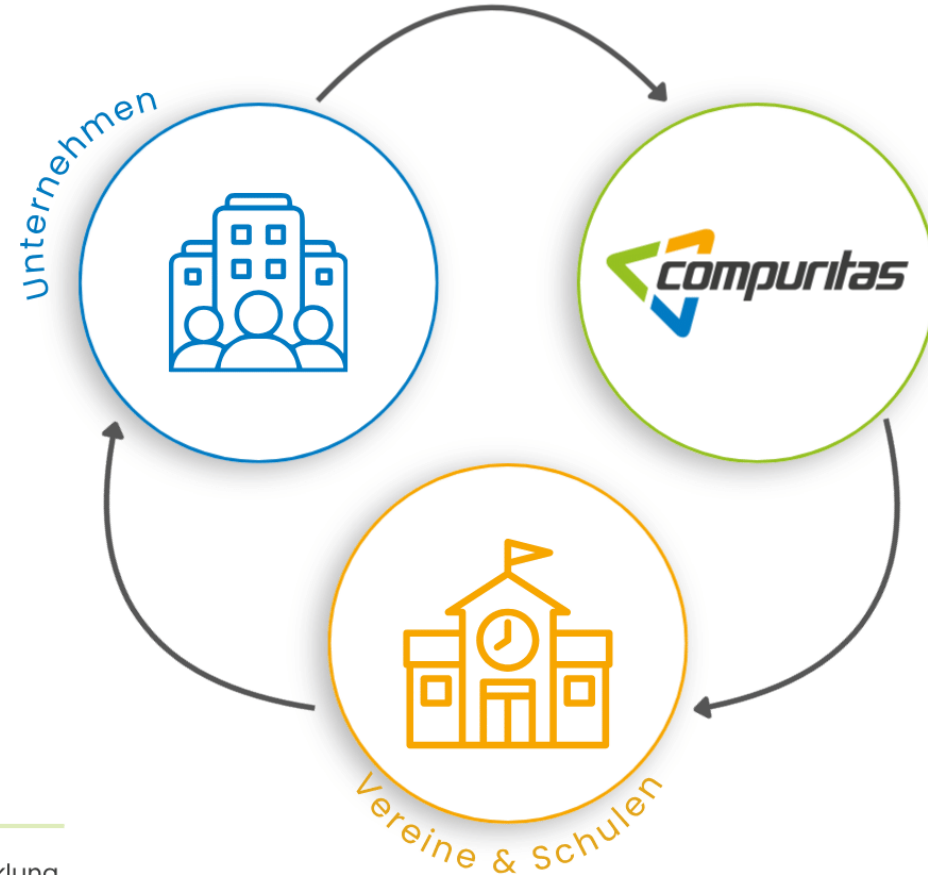
Die Fischmanufaktur



@die_fischmanufaktur

Jetzt auf Instagram folgen

Gebrauchte IT-Hardware kann mehr!



Compuritas GmbH - Graz

Circular-IT-Lösung made in Steiermark – seit 2013

Mag. Lenka Kernerova

Leiterin Geschäftsentwicklung

Aus Kosten und Aufwand Mehrwert schaffen

Zusätzliches Budget

Ankauf gebrauchter Firmen PCs, Laptops, Monitore, Tablets, Handys und weiterer IT Geräte.



Refurbished Benefit

Refurbished Geräte aus Firmen Bestand zu attraktiven Konditionen für Mitarbeiter:innen.



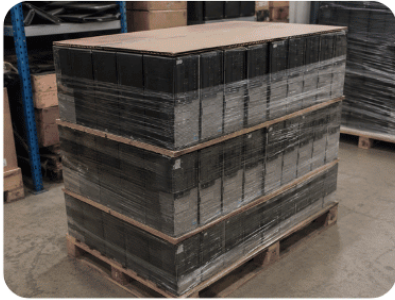
Impact in Österreich

Nachhaltigkeits- und CSR-Beitrag mit nachweisbarer Wirkung in Schulen und Vereinen.



Flexible Lösungen für bestehende Firmenprozesse

01 – Abholungslogistik



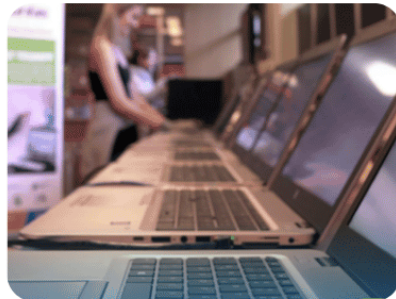
02 – Datenvernichtung



DSGVO- konforme Datenlöschung ✓
Löschbericht pro Seriennummer ✓
Anonymisierung & Tiefenreinigung ✓



03 – Refurbishment



04 – Wiederverwendung



Compuritas GmbH – Graz

Circular-IT-Lösung made in Steiermark – seit 2013



IT-Kreislaufwirtschaft in der Steiermark



**INITIATIVE
KREISLAUF-
WIRTSCHAFT**

Eine Idee von Raiffeisen Steiermark



Raiffeisen-Landesbank Steiermark

+ Follow ...

8,773 followers
7mo •

🌱 Gemeinsam für mehr Kreislaufwirtschaft: IT-Refurbishment bei Raiffeisen Steiermark

👉 Seit Herbst 2024 kooperiert Raiffeisen Steiermark mit der **Compuritas** GmbH, einem der ersten IT-Refurbisher Österreichs. Im Rahmen dieser Kooperation wurden rund 1.000 Notebooks und 1.000 PCs aus dem Bestand von Raiffeisen Steiermark wiederaufbereitet. Ein großer Teil der Geräte wurde direkt an unsere Mitarbeiter:innen für den privaten Gebrauch zu günstigen Konditionen angeboten. Weitere Geräte konnten Student:innen im Herbst in einem Pop-up-Store in der Bankstelle Zinzendorfsgasse kostengünstig erwerben. So konnten wir ökologische Verantwortung mit finanzieller Entlastung verbinden. 🍏



2013

Gewinner 2 Minuten 2 Millionen,
Staffel 1

2023

EY Social Entrepreneur of the
Year

13 Jahre

etablierter IT-Refurbisher
und Social Business in Graz

15.000 +

Schulen, Vereine und Privatkund:innen
mit refurbished IT ausgestattet



Kreisläufe schließen wir nicht allein

01 Geräteliste senden

Gerätetyp, Modell und Menge –
eine kurze E-Mail genügt.

02 Angebot erhalten

Fair und transparent kalkuliert –
kostenlos und unverbindlich.

03 Kreislaumlösung wählen

Hardwareverkauf, Mitarbeiter:innenprogramm,
Hardwarespende für Schulen und mehr.



Gebrauchte IT – neue Chancen!

Lebenswegbetrachtung, CO2-Fussabdruck, Dekarbonisierung: Wozu? T. Dopler, ISCON GmbH

ISCON GmbH - **I**nnovation & **S**ustainability **CON**sulting

- Innovativ und nachhaltig, für eine bessere Zukunft
- Mission: Wir unterstützen Sie bei Ihrer Innovations- und Nachhaltigkeitsstrategien und stehen Ihnen bei der Umsetzung zur Seite.
- Gegründet 2023
- Spezialisiert auf: CO₂-Bilanzierung, Lebenszyklusanalysen, Nachhaltigkeitsstrategien, Innovationsbegleitung, READISCON®,
- Fokus: Industrie, Produktion, Technologieunternehmen, vom Start-Up bis zum internationalen Konzern



DI Dr. Thomas Dopler

- Geschäftsführender Gesellschafter
- 30+ Jahre Erfahrung in Industrie und Anlagenbau, Innovations-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen
- Begleitung von KMUs und Großunternehmen
- <https://iscon.consulting/>
- E-Mail: td@iscon.consulting



Startseite Unsere Produkte Über uns Unsere Vision Deutsch

Innovation & Sustainability Consulting

Innovativ und nachhaltig,
für eine bessere Zukunft.

Ihr Partner zur
Erstellung von
PCF und CCF

Kontakt:
nachhaltigkeit@iscon.consulting

ISCON
... macht CO₂ greifbar

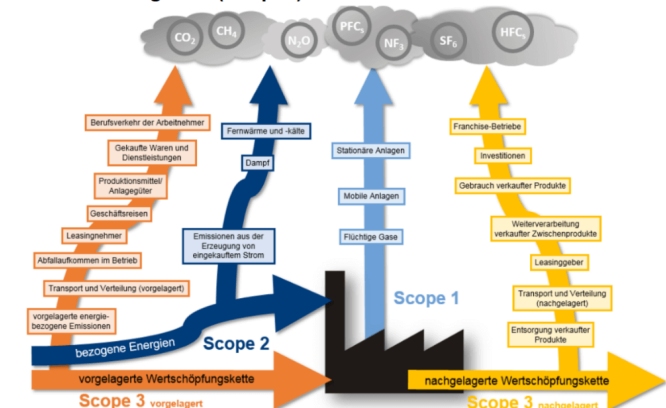


CO₂ - Fußabdruck, PCF, CCF - warum braucht man das?

- EU - Green Deal: „Fit for 55“ - Bis 2030 sollen die Treibhausgasemissionen um 55% reduziert werden.
- Relevant für alle Unternehmen in der Europäischen Union:
- CO₂-Fußabdruck: Messgröße für Klimawirkung - Basis für Strategie, Kostensteuerung und Förderungen
- PCF - Product Carbon Footprint: CO₂-Bilanz eines Produkts über seinen gesamten Lebensweg
- CCF - Corporate Carbon Footprint: CO₂-Bilanz eines Unternehmens (Scope 1-3)



Emissions-Kategorien (Scopes) nach dem Greenhouse Gas Protocol



Firmenbsp. 1: ST Screening Technology



Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich
selbständig.

Ausgangssituation

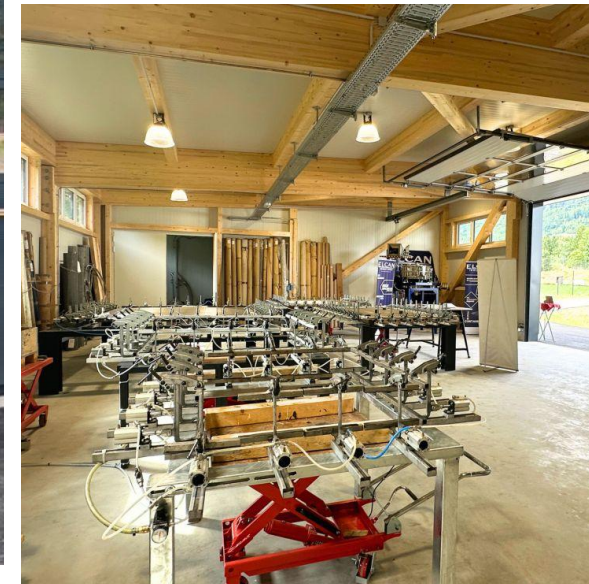
- ST stellt Siebrahmen her, die in Industrieunternehmen mit wachsender Nachfrage nach CO₂-Transparenz eingesetzt werden
- Im Rahmen der Übersiedlung an den neuen Standort (Vergrößerung, PV-Anlage, nachhaltige Produktion) wurde auch die Nachhaltigkeitsstrategie erstellt und in die Website integriert

Ziel & gemeinsame Schritte:

- Klimastrategie entwickeln, basierend auf den SDGs
- CCF - CO₂-Fußabdruck erstellen und verstehen
- Entwicklung einer **CO₂-Strategie** inkl. Maßnahmenkatalog
- Identifikation von Chancen, Einsparpotenzialen & wirtschaftlichen Hebeln

Ergebnis

- Roadmap zur weiteren Dekarbonisierung
- Transparente CO₂-Daten für Kunden und Partner
- Nachhaltige Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten



Gefördert durch



st screening
technologies GmbH
Mühldorf 293
9814 Mühldorf, Austria

T: +43 4769 33427
M: +43 664 3556131
walcher@siebtechnik.at
www.siebtechnik.at



Firmenbsp. 2: Berghotel Tulbingerkogel

■ Ausgangssituation

- Familiengeführtes Traditionshotel mit Fokus Seminare, Events und Genuss sowie nachhaltige Positionierung vor den Toren Wiens

■ Ziel & gemeinsame Schritte:

- Erstellung einer Nachhaltigkeitsstrategie
- Berechnung der CO₂-Einsparungen
- Maßnahmen für Energie, Beschaffung, Mobilität, Abfall
- Unterstützung bei Kommunikation & Positionierung

■ Ergebnis

- Klare nachhaltige Ausrichtung des Hotels
- Reduzierte Betriebskosten durch Energie- und Ressourceneffizienz
- Stärkung der Marke durch glaubwürdige Nachhaltigkeit



BERGHOTEL****
tulbingerKOGEL



<https://www.tulbingerkogel.at/>

Firmenbsp. 3: Metalpine

- **Ausgangssituation:**
 - Metalpine ist ein hochtechnologischer Pulverhersteller für den metallischen 3D-Druck mit Standorten in Graz und Niklasdorf
 - Innovation und Nachhaltigkeit sind Kern der Unternehmensstrategie
- **Ziel & gemeinsame Schritte:**
 - Ziel: CO₂-Transparenz für Produkte & Kunden
 - Entwicklung eines PCF-Modells für Metallpulver
 - Berechnung von drei Beispielwerkstoffen
 - Identifikation von CO₂-Hotspots in der Wertschöpfungskette
 - Ableitung von Optimierungsmaßnahmen
- **Ergebnis**
 - Nachweisbar nachhaltige Pulverproduktion
 - Wettbewerbsvorteil durch CO₂-Transparenz



THE ART OF SPHERICAL POWDERS



<https://metalpine.at/>



Leidenschaft
Möglichkeiten
Ideen
Entscheidungen
Menschen
Verantwortung
Scheitern
Besser scheitern
Gewinnen

Selbstverständlich
selbständig.

Gefördert
durch



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGE STEIERMARK

Kontaktdaten unserer Experten

- Dr. Christina Mandl: office@cm-consulting.at Tel: 06643332552
- Dr. Andreas Van-Hametner: a.van-hametner@ressourcenforum.at
- Mag. Fabian Gems: fabian@supaso.at 0660/576079
- Mag. Georg Baumgartner: office@fisch-manufaktur.at, 0664/8407133
- Mag. Lenka Kernerova: lenka.kernerova@compuritas.at 0678/1223076
- DI Dr. Thomas Dopler: td@iscon.consulting, Tel.: 0676 3305044



...auf Wiedersehen vielleicht bei:



respACT
austrian business council
for sustainable development

respACT-Talk
Empowering Consumers Directive:
Neue Spielregeln für Nachhaltigkeitskommunikation

12.11.2026 | 13:30 - 17:00 Uhr
Komptech GmbH, Kühau 37, 8130 Frohnleiten

In Kooperation mit



Unterstützt durch



Anmeldung: [respACT Talk Empowering Consumers Directive](#)

...auf Wiedersehen vielleicht bei:

- Nachhaltigkeitstag **24.Juni 2027**
- Businessfrühstück der Regionalstellen
Graz und Graz-Umgebung:
Mittwoch, 29.September 2027
„Mit Nachhaltigkeit erfolgreich wirtschaften
- ins Geschäft kommen und bleiben!“

**Danke
&
auf Wiedersehen !**